



Java Concurrency-Konzepte

Jörg Hettel

Hochschule Kaiserslautern



Prof. Dr. Jörg Hettel

Hochschule Kaiserslautern Campus Zweibrücken Fachbereich Informatik eMail: joerg.hettel@hs-kl.de



Lehr- und Interessensgebiete:

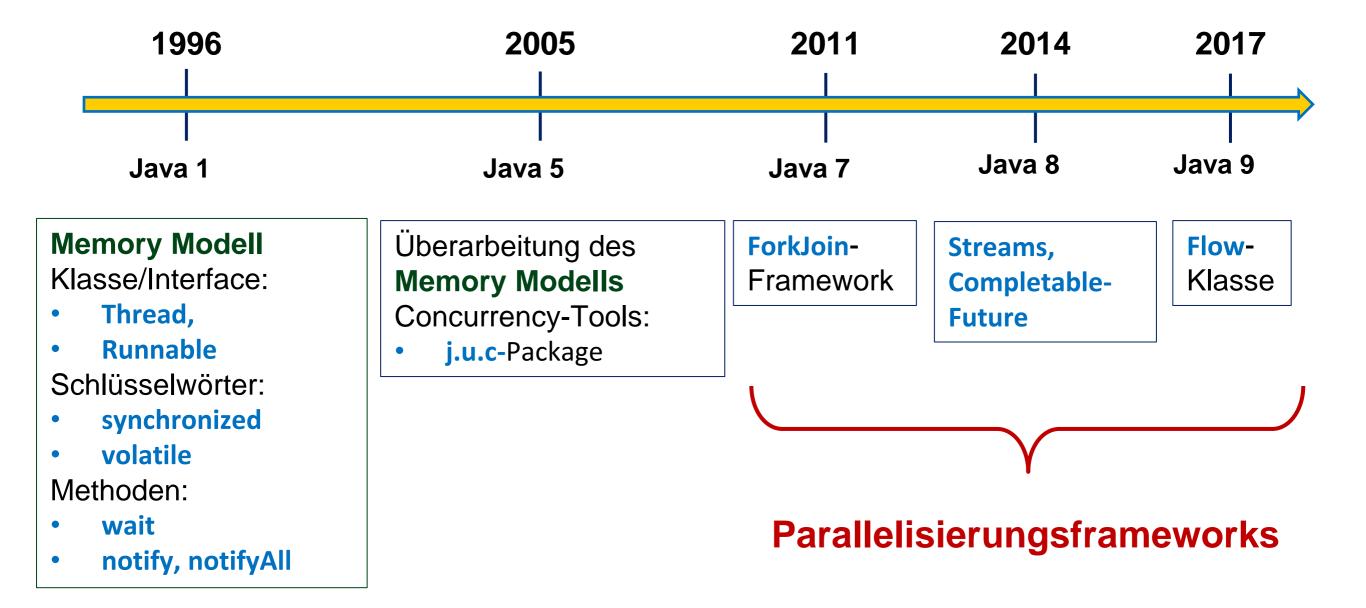
- Multicore-Programmierung
- Software-Architekturen
- Machine Learning
- Quantum Computing



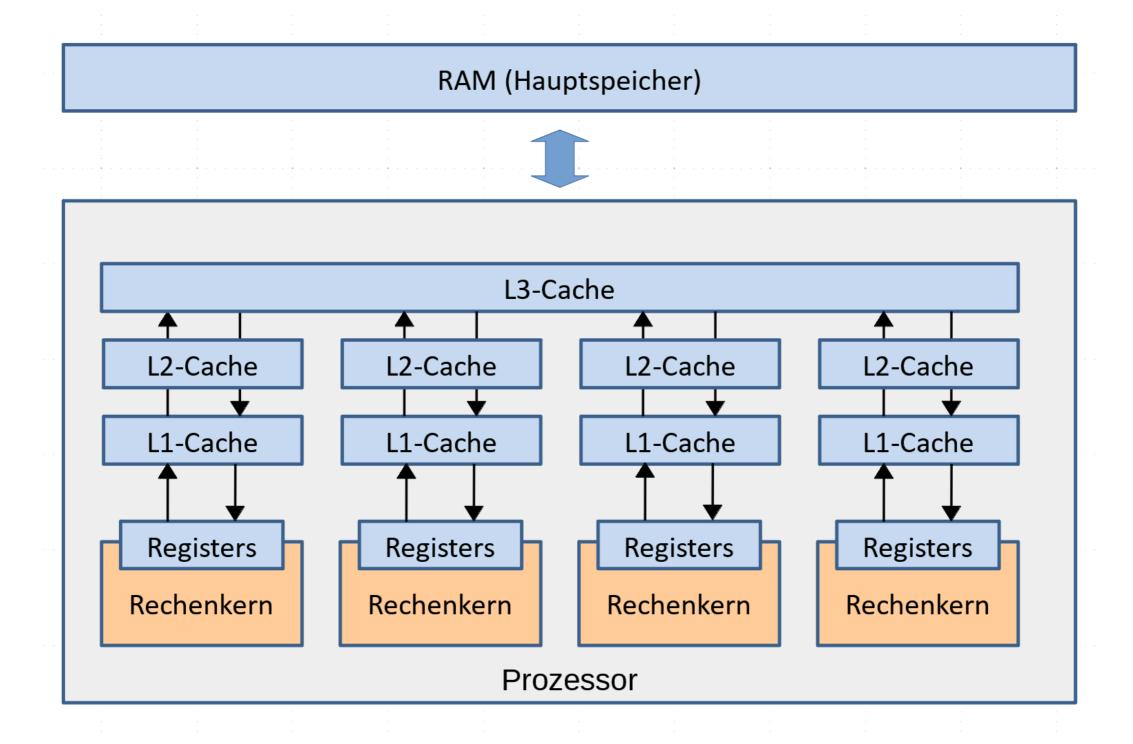
Agenda

- Concurrency-Tools
- Parallelisierungsframeworks
 - Parallel Streams
 - CompletableFuture
- Java 9: Reactive Streams
 - Datenflussorientierte Parallelverarbeitung

Multicore-Features bei Java



Es geht um: Shared Memory Parallel Programming







Lock-Abstraktionen

- Ergänzung zum synchronized-Konzept
- Einführung verschiedener Lockarten:
 - ReentrandLock
 - kann faire Lockvergabe, unterbrechbares Warten
 - ReadWriteLock
 - Zusätzliche Unterscheidung zwischen Schreib- und Lesesperren
 - StampedLock
 - Zusätzlich optimistisches Read-Locking
- Definition beliebig vieler Bedingungsvariablen auf den Lockobjekten



Synchronisationsabstraktionen

- Zur Koordinierung von mehreren Threads
 - Ressourcenverwaltung
 - Semaphore
 - Barrieren
 - CountDownLatch
 - CyclicBarrier
 - Phaser



Atomic-Klassen

- Atomic-Klassen repräsentieren Variablen, die direkt "compare and swap" – Operationen unterstützen
- Verschiedener Klassen:
 - AtomicInteger
 - AtomicLong
 - AtomicReference, AtomicMarkableReference, AtomicStampedReference
 - AtomicAdder
 - •
- Ermöglicht z.B. Entwicklung lockfreier Datenstrukturen



Threadsichere Datenstrukturen

- Die "alten" Standard-Collections sind nicht Threadsicher, z.B. keine parallele Lese- und Schreibzugriffe erlaubt
- "Parallele" Arrays (Java 8)
 - Methoden: parallelSort, parallelSetAll, parallelPrefix
- Für Multithread-Anwendungen gibt es nun sichere Container:
 - ConcurrentHashMap
 - CopyOnWriteArrayList
 - BlockingQueue, BlockingDeque...

•



Executoren bzw. Threadpools

 Einführung des Future-Pattern, d.h. asynchron ausgeführte Tasks mit Rückgabe

- Vorkonfigurierte Threadpools (Factory-Klasse Executors)
 - Cached-, Fixed-, Scheduled-, ForkJoin-Threadpool (Common Pool)

Frei konfigurierbare Pools über Konstruktoraufruf



Verschiedene abstrakte Konzepte zur Koordination und Synchronisation paralleler Threads

- Für "Entwickler" von Frameworks und Bibliotheken
 - Locks zur Koordination des parallelen Zugriffs auf Ressourcen
 - Synchronisationsbarrieren
 - Unterstützung von atomaren Schreib- und Leseoperationen
- Für "Anwendungsentwickler"
 - Threadsichere Datenstrukturen
 - Threadpools (Executoren) zum einfachen Umgang mit Threads und Future-Unterstützung

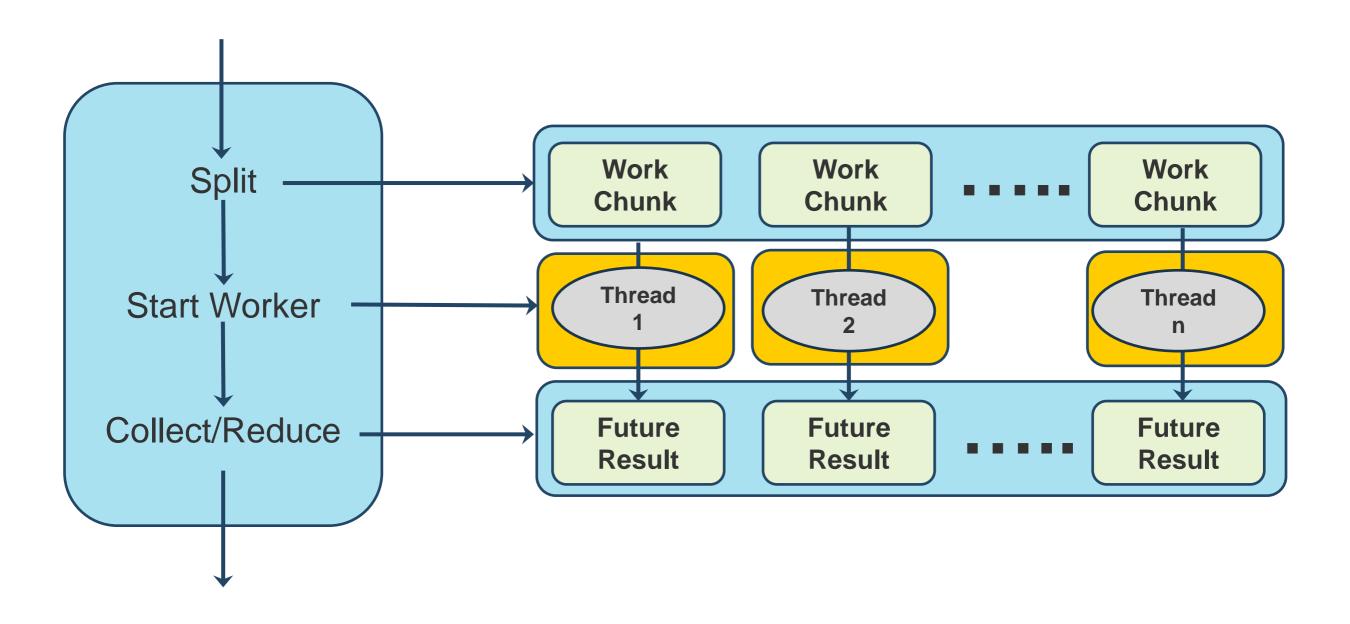


 Parallele Abläufe können mit den Concurrency-Tools "einfacher" implementiert werden

- Es ist aber noch viel "Handarbeit" notwendig!
 - Beispiel: Typisches Vorgehen für das "Parallel-For"-Pattern
 - Task-Klasse für die "Work" erstellen
 - Master muss Arbeit auf Taskobjekte verteilen
 - Taskobjekte werden einem Threadpool (Executor) übergeben
 - Master muss die Ergebnisse einsammeln und das Endergebnis ermitteln



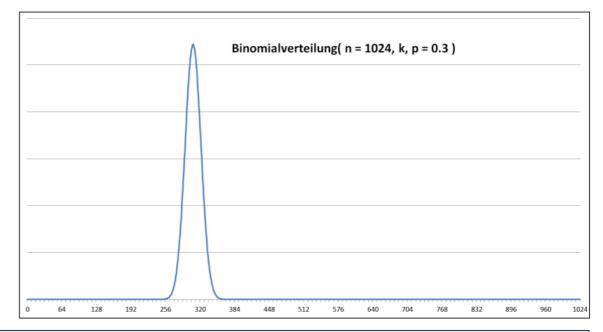
Beispiel: "Parallel-For" mit Master-Worker-Pattern





Beispiel: Berechnung der Summe einer Binomialverteilung

$$Bin(n,k:p) = \binom{n}{k} p^k (1-p)^{n-k}$$
$$\sum_{k=0}^{n} Bin(n,k;p) = 1$$



```
final int n = 1024;
final double p = 0.3;

BigDecimal res = BigDecimal. ZERO;
for(int k=0; k<=n; k++)
{
   res = res.add( Bin(N, k, p) );
}</pre>
```



Task-Klasse (Worker)

```
class MasterWorkerTask implements Callable<BigDecimal>
// Attribute
private MasterWorkerTask(int start, int end, int n, double p)
@Override
public BigDecimal call() throws Exception
   BigDecimal res = BigDecimal.ZERO;
   for (int k = start; k < end; k++)</pre>
                                                         Thread
     res = res.add( Bin(n, k, p) );
   return res;
```

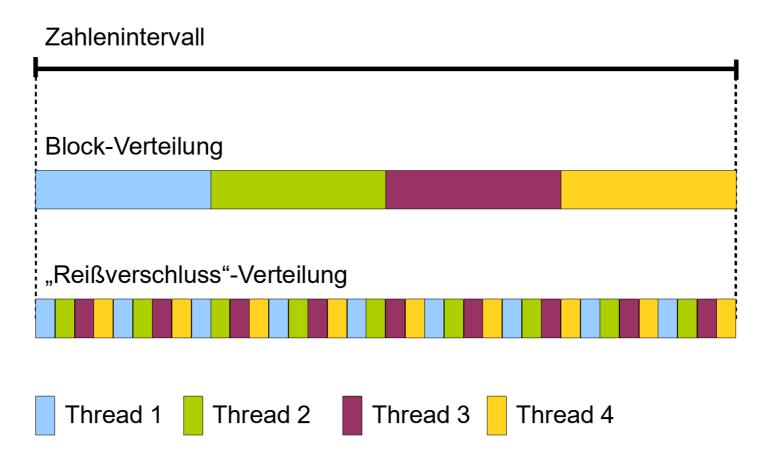


Master-Klasse

```
ExecutorService executor = Executors.newCachedThreadPool();
final int n = 1024;
final double p = 0.03;
int numChunks = ...;
int chunkSize = n/numChunks;
List<MasterWorkerTask> tasks = new ArrayList<>();
for(int i=0; i < numChunks; i++ ) {</pre>
  int from = i*chunkSize;
                                                                         Split-Phase
  int to = (i == numChunks-1) ? n+1 : (i+1)*chunkSize;
  MasterWorkerTask task = new MasterWorkerTask( from, to, n, p );
 tasks.add( task );
                                                                          Parallele
List<Future<BigDecimal>> futures = executor.invokeAll(tasks);
                                                                         Work-Phase
BigDecimal res = BigDecimal.ZERO;
                                                                           Collect /
for( Future < BigDecimal > f : futures) {
   res = res.add( f.get() );
                                                                           Reduce -
                                                                            Phase
executor.shutdown();
```



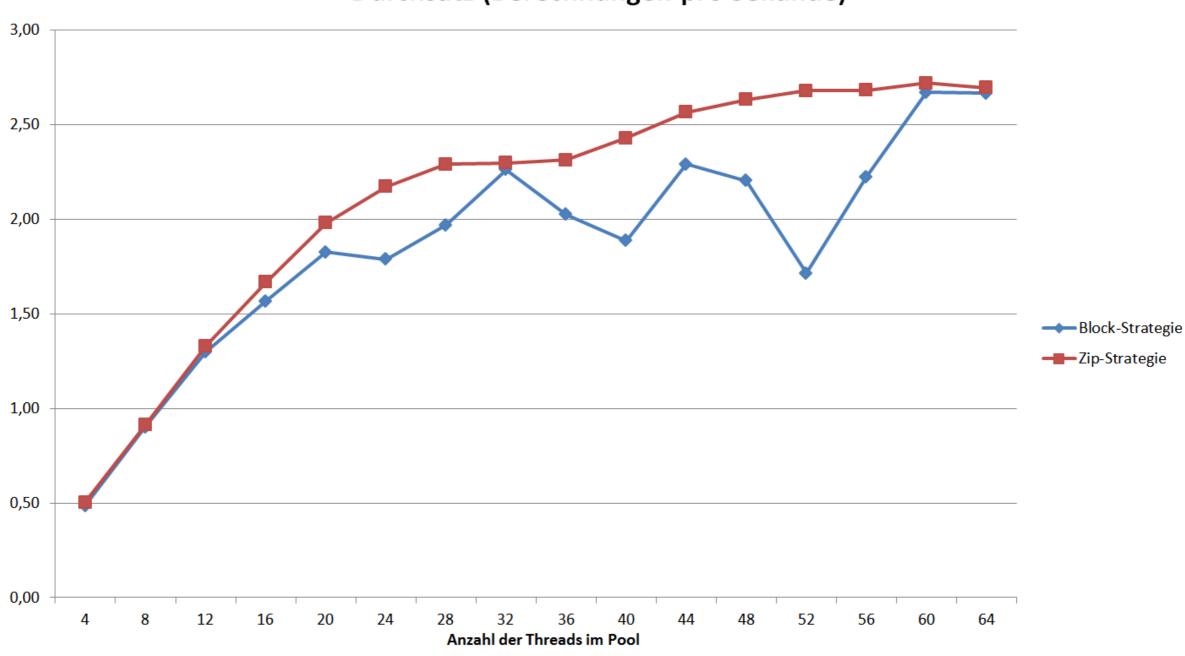
- Bemerkungen
 - Hoher Verwaltungsaufwand, der sequentiell abgearbeitet wird
 - Reduktion des maximalen Speedups (Amdahl´sches Gesetz)
 - Datenbereich kann verschieden portioniert werden





Laufzeitvergleich

Durchsatz (Berechnungen pro Sekunde)



Frameworks für die Parallelisierung

Einsatz:
Beschleunigung von
Anwendungen

Streams

Streams entsprechen einer Abstraktion für Datensammlungen

- Deklarative Beschreibung der Verarbeitung
 - Interne Iteration anstatt äußere
 - Beschreibung von wie und was ist hier getrennt!
 - Nur noch Beschreibung von dem was gemacht werden soll:

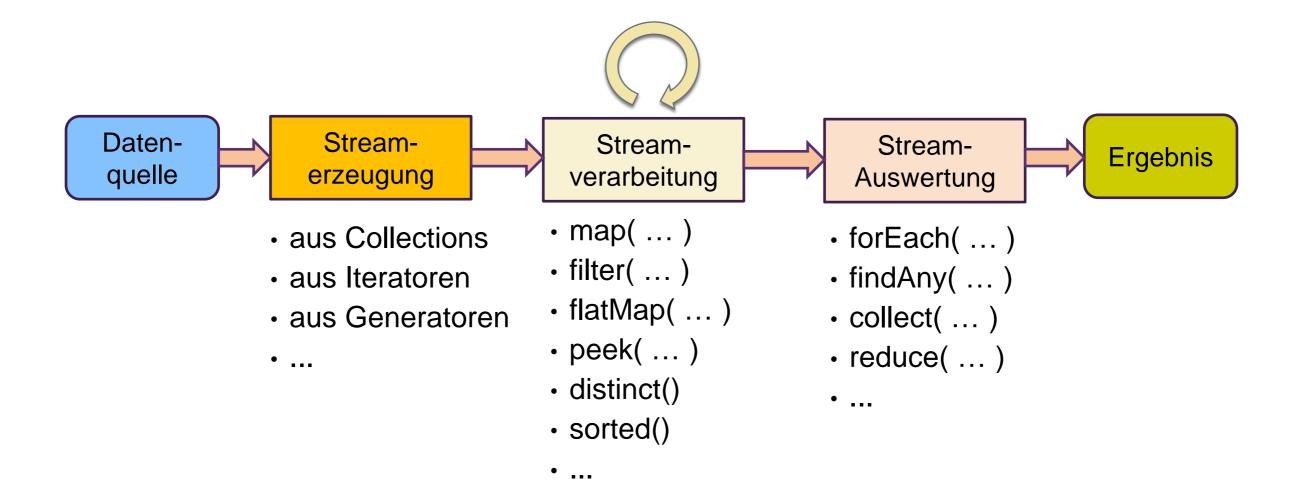
```
streamOfStrings.forEach( ... );

str -> System.out.println(str)
```

Arbeiten mit Streams

Streams

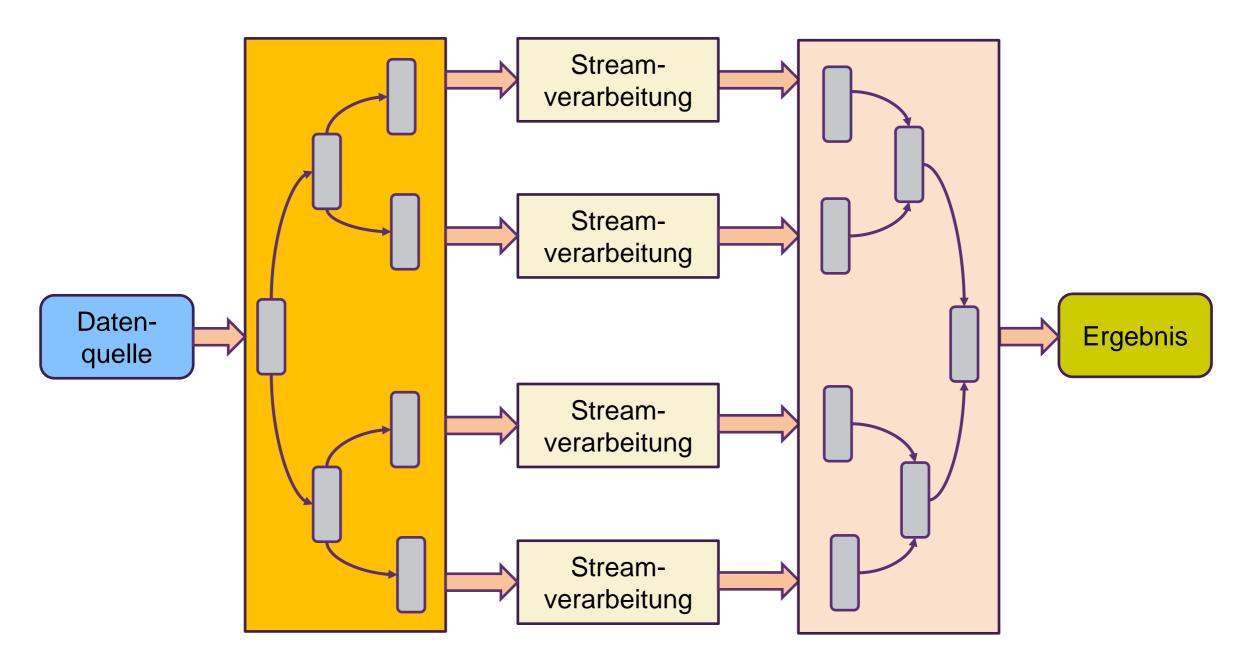
- Verarbeitung von Datensammlungen, wie z.B. Collections
- Entspricht einer "Pipeline"-Verarbeitung



Parallelisierung mit Streams

Parallele Streams (Fork/Join-Konzept)

ForkJoin-Framework kann auch direkt genutzt werden



Bemerkungen zu Parallel-Streams

- Explizite Steuerung des Split- und Reduce/Collect-Prozess:
 - Benutzerdefinierte Spliteratoren bzw. Collectoren
- Stream-Verarbeitung muss "seiteneffektfrei" sein
 - Manipulationen (Lambdas) müssen "Parallel-Ready"
- Das Speicherlayout kann eine große Rolle spielen
- Parallelisierung lohnt sich nur
 - wenn Datenquelle effizient gesplittet werden kann
 - wenn effizient "reduziert" bzw. "gesammelt" werden kann
 - wenn genügend Arbeit (Daten) vorhanden ist
 - N*Q-Formel von Brian Götz: N*Q > 10.000
 - N Anzahl der Elemente
 - Q Aufwand der "Verarbeitung"

Beispiel: Paralleles befüllen eines Arrays

```
int[] array = ...;
// Variant 1 - keine gute Lösung !
Random rand = new Random();
Arrays.parallelSetAll(array, i -> rand.nextInt(100));
// Variante 2
ThreadLocal<Random> myThreadLocal =
                       ThreadLocal.withInitial(() -> new Random());
Arrays.parallelSetAll(array, i -> myThreadLocal.get().nextInt(100));
// Variante 3
Arrays.parallelSetAll(array, i ->
                          ThreadLocalRandom.current().nextInt(100));
```

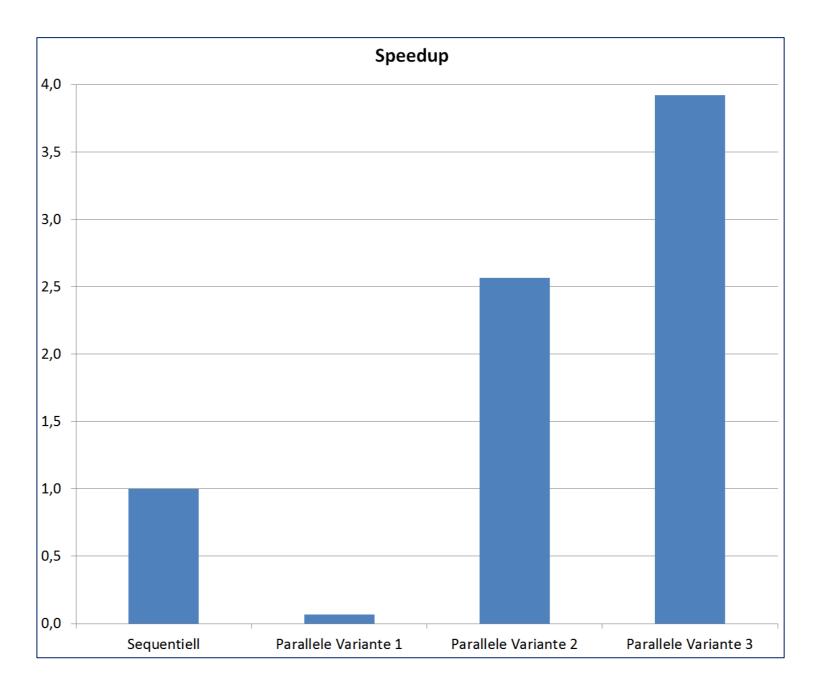
Beispiel: Paralleles befüllen eines Arrays

JMH-Benchmark auf einem Quadcore-Rechner:

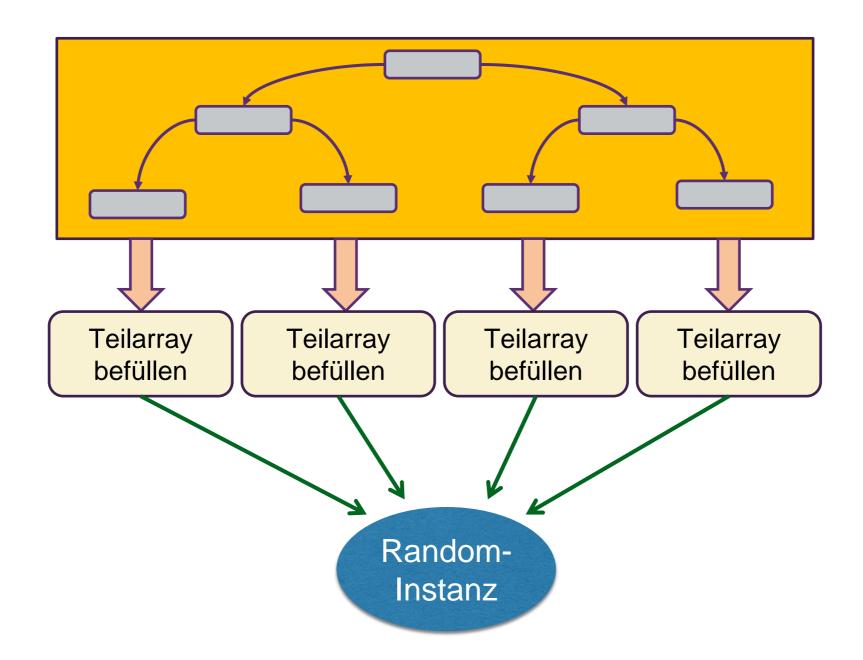
Befüllt wurde jeweils ein int-Array der Größe 100.000. Als Referenzwert

für den Speedup wurde das sequentielle Befüllen mit Arrays.setAll

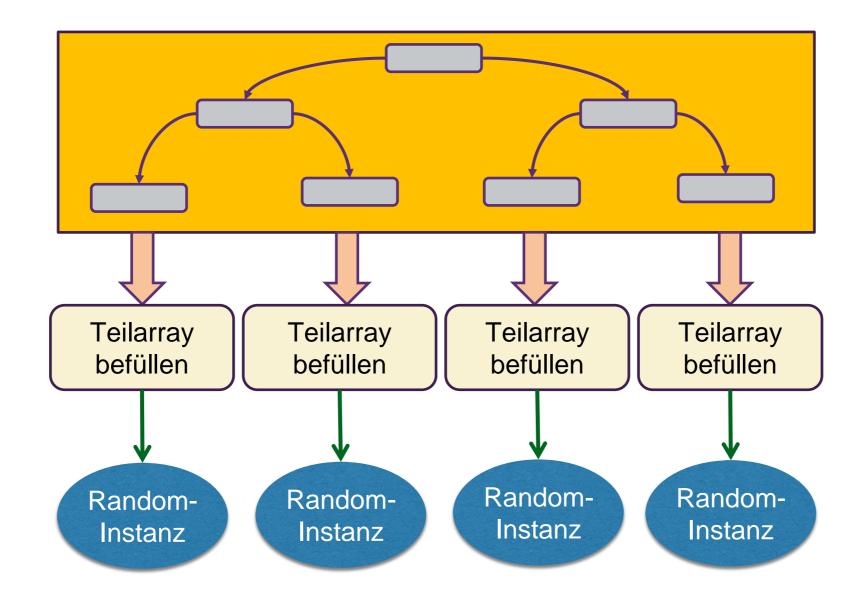
benutzt.



Variante 1



Variante 2/3

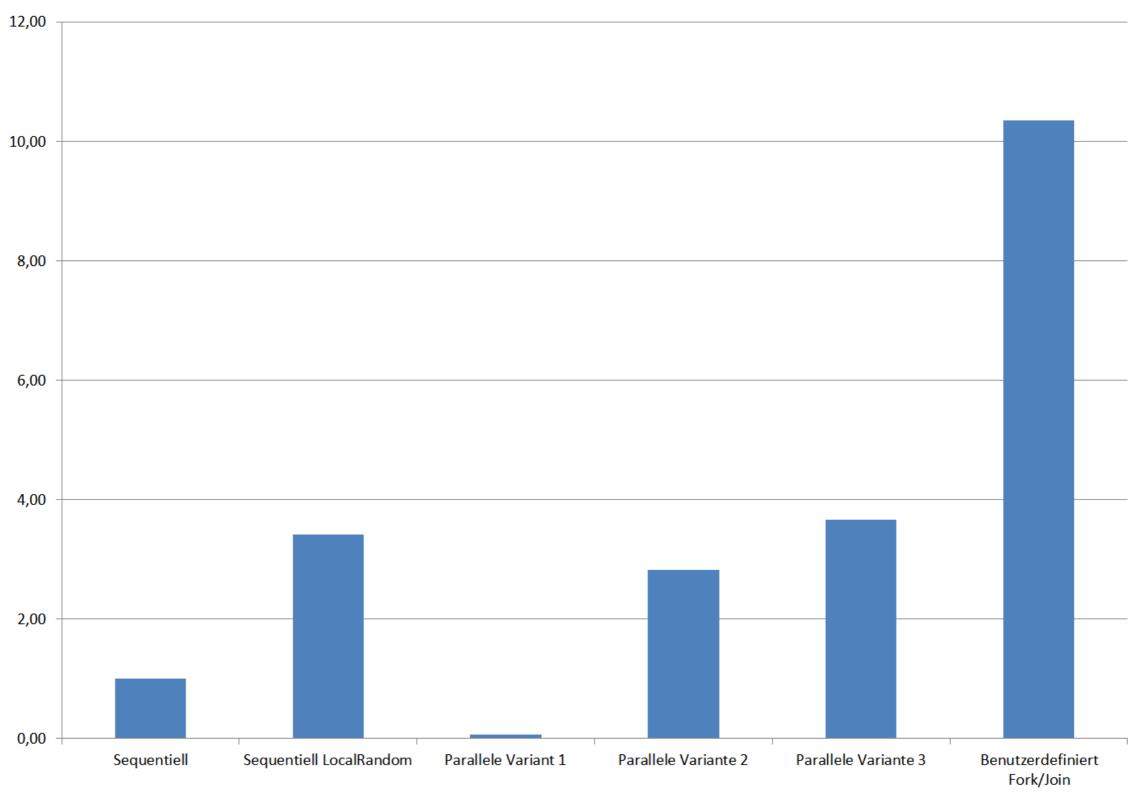


Variante 2 benutzt synchronisierte Random-Instanz, d.h. Änderungen müssen immer "sichtbar" gemacht werden.

Variante 3 benutzt unsynchronisierte (thread-lokale) Random-Instanz.

Beispiel: Paralleles befüllen eines Arrays

Weitere Varianten



Beispiel: "Mutable Reduction"

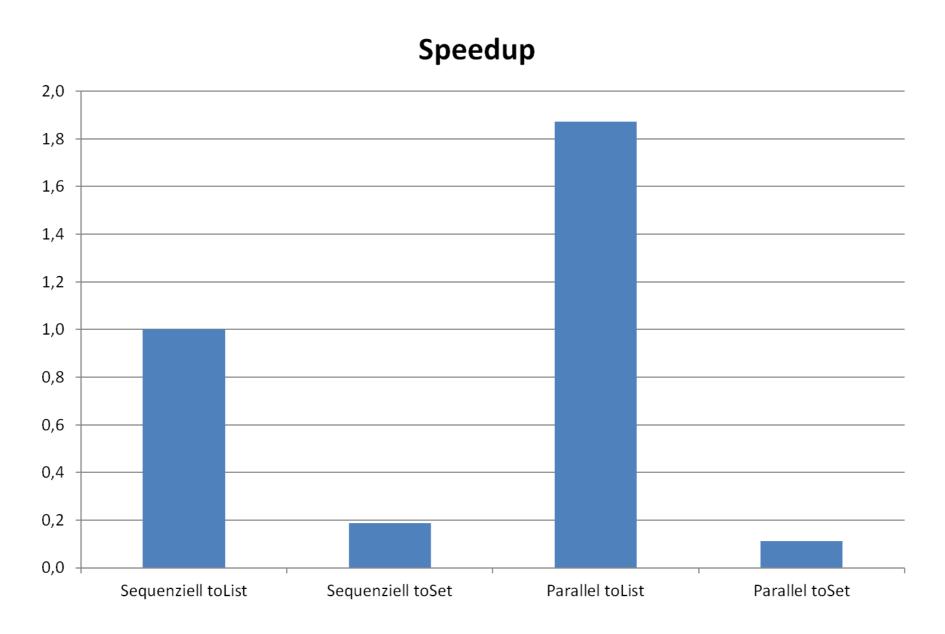
```
List<Kunde> kunden = ...;
List<Kunde> seqToList = kunden.stream()
                              .filter( k -> k.getAlter() > 18 )
                              .collect(Collectors.toList());
Set<Kunde> seqToSet = kunden.stream()
                              .filter( k -> k.getAlter() > 18 )
                              .collect(Collectors.toSet());
List<Kunde> parToList = kunden.parallelStream()
                              .filter( k -> k.getAlter() > 18 )
                              .collect(Collectors.toList());
Set<Kunde> parToSet = kunden.parallelStream()
                              .filter( k -> k.getAlter() > 18 )
                              .collect(Collectors.toSet());
```

Beispiel: "Mutable Reduction"

JMH-Benchmark auf einem Quadcore-Rechner:

Die Ergebnislisten enthalten jeweils 10.000 Treffer (aus 30.000 Kunden). Als Referenzwert für den Speedup wurde das Sammeln mit

Collector.toList auf einem sequentiellen Stream herangezogen.

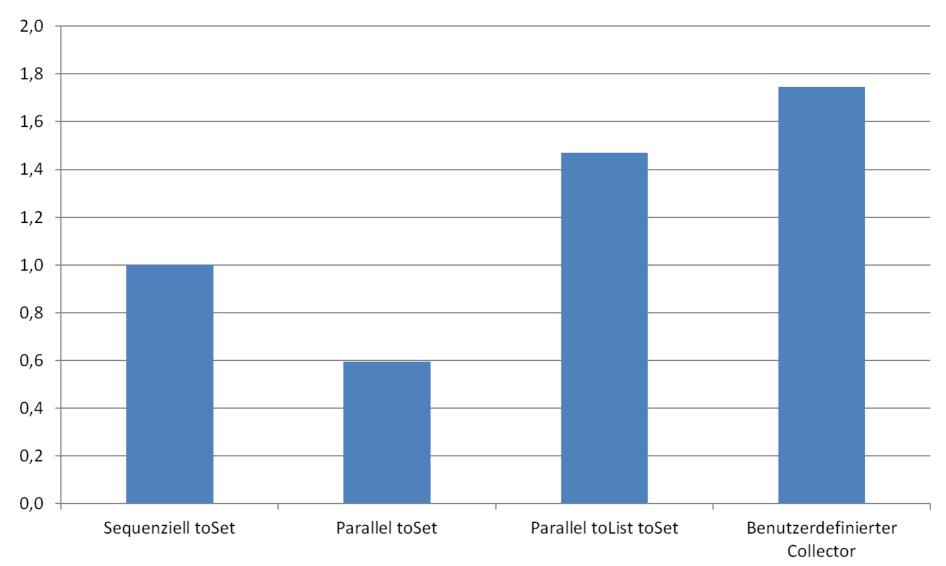


Beispiel: "Ergebnistyp Set"

Soll die Verarbeitung eine Set-Datenstruktur liefern, erhält man in dem Beispiel mit einem benutzerdefinierten Collector das beste Ergebnis.

 Bem.: Das parallele Sammeln in eine List und dann umwandeln in eine Set ist hier schneller als direktes paralleles Sammeln in eine Set.

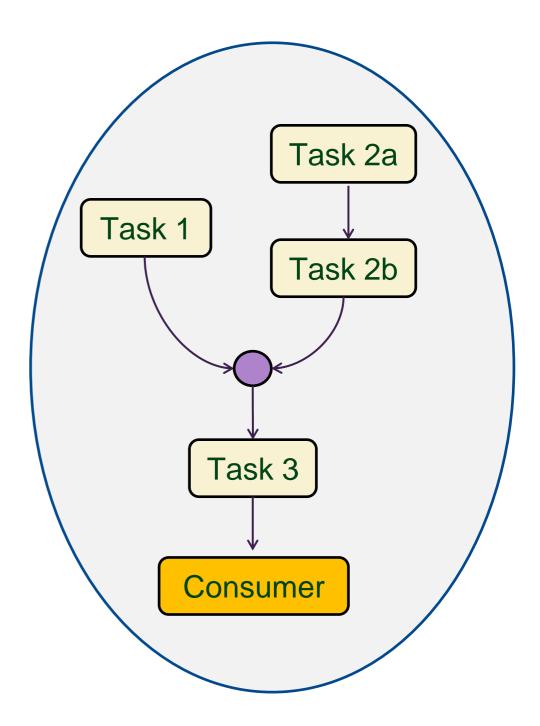




CompletableFuture

CompletableFuture–Klasse

- Realisierung von Task-Parallelität
- Definition von nebenläufigen Abläufen



CompletableFuture

Task 3

Consumer

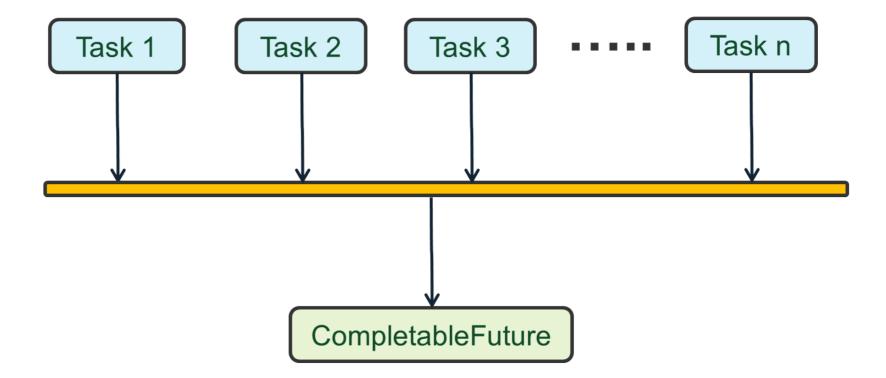
Task 2a

Task 2b

Task 1

Barrieren

- Barrieren für CompletableFutures
 - anyOf
 - allOf



Beispiel: Asynchrones Laden von Daten

JavaFX-Anwendung Task<Void> task = new Task<Void>() @Override protected Void call() throws Exception // Langlaufende Aktion **}**; Task läuft im Task läuft <u>nicht</u> im **GUI-Thread GUI-Thread** CompletableFuture.runAsync(this::showProgress, Platform::runLater) .thenRunAsync(task*)

.thenRunAsync(this::closeProgress, Platform::runLater);

Bemerkung

Asynchrone Ausführung "anhängender" Tasks

```
Supplier<Integer> supplier = () -> ...;
Consumer<Integer> consumer = (i) -> ...;
// Variante 1
CompletableFuture.supplyAsync( supplier )
                  .thenAccept( consumer );
                                                Wird nicht unbedingt
                                                asynchron ausgeführt
// Variante 2
CompletableFuture.supplyAsync( supplier )
                  .thenAcceptAsync( consumer );
                                                    Wird immer asynchron
                                                          ausgeführt
```

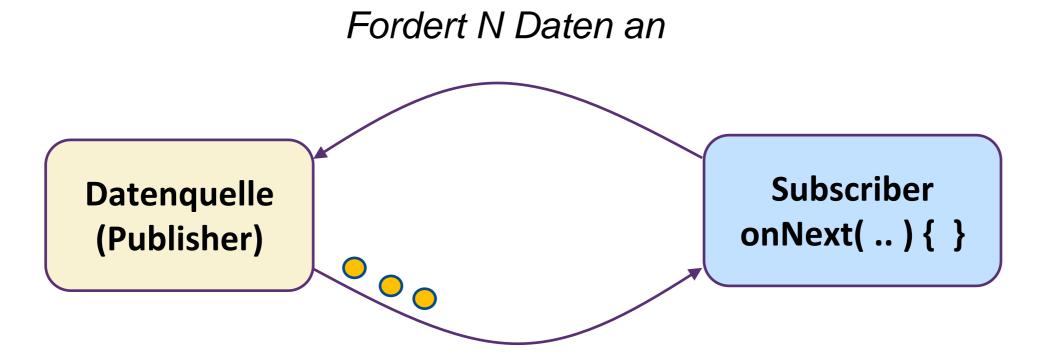
Flow-API: Reactive Streams

- Java 8-Streams unterstützen "pull"-Operationen
 - Explizite (interne) Dateniteration (Kontrollflussorientiert)
- "Reactive Streams" unterstützen "push"-Operationen
 - Entsprechen "aktiven" Datenquellen (*Datenflussorientiert*)
 - Synchrone und asynchrone Datenauslieferung möglich
 - Java 9 bietet eine Andockstelle über Flow-Interfaces
 - Anwendungsfälle
 - Verarbeitung von Echtzeitdatenquellen (Sensoren, etc.)
 - Monitor- und Analysewerkzeuge
 - Übertragung großer Datenmengen

• ...

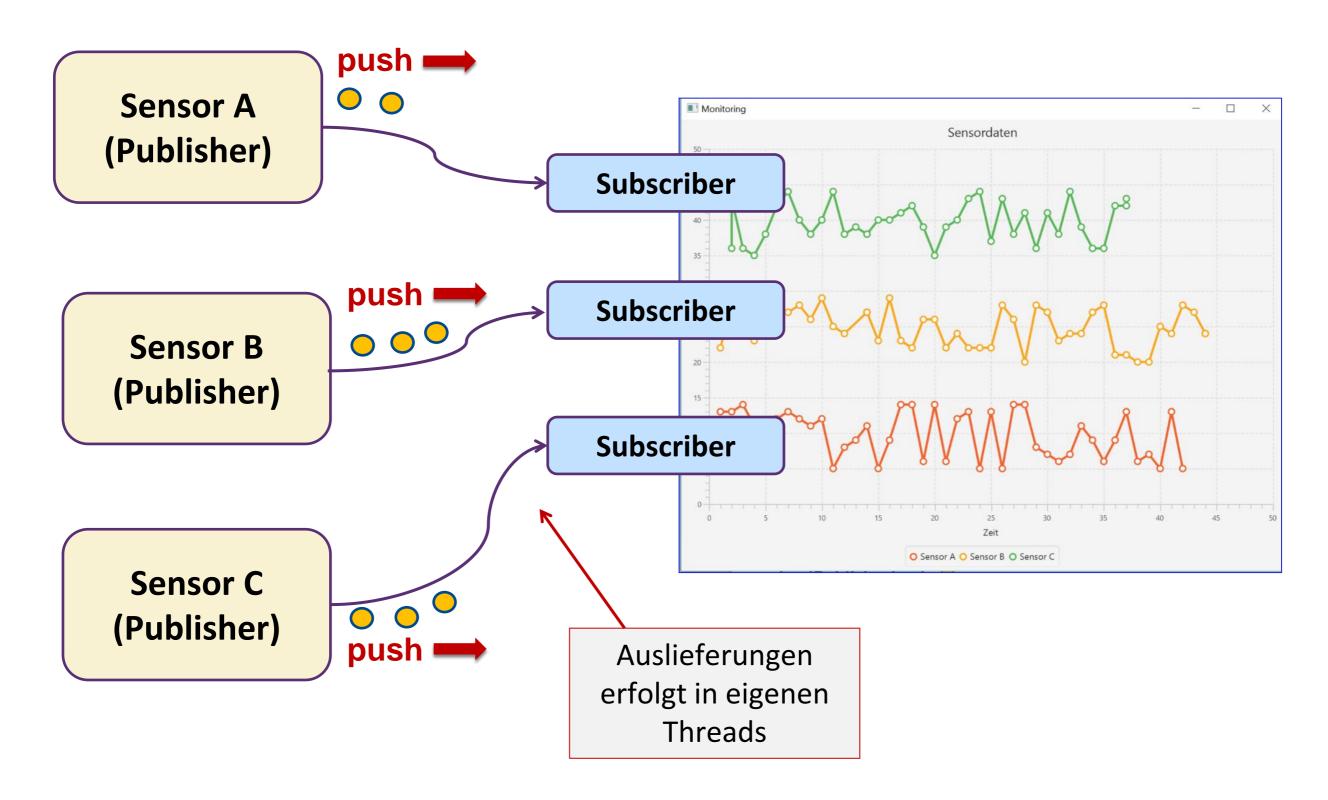
Reactive Streams

Erweitertes Observer-Pattern



Datenauslieferung an onNext() wird z.B. asynchron ausgeführt

Beispiel: Sensor-Monitoring



Beispiel: "Subscriber"

```
private static class SensorSubscriber implements Subscriber<Integer>
  // ...
  private SensorSubscriber( ... ) { ... }
  @Override
  public void onSubscribe(Subscription subscription)
    this.subscription = subscription;
    this.subscription.request(50);
  @Override
  public void onNext(Integer item)
    Platform.runLater(() -> {
     // Aktualisiere Chart
    });
  @Override public void onError(Throwable throwable) { ... }
  @Override public void onComplete() { ... }
}
```

Take Home Message

Java bietet heute

Concurrency-Tools

Locks, Synchronisationsbarrieren,
 Threadpools und Futures, ...

Threadsicherheit

Atomic-Variablen,
 "Concurrent"-Datenstrukturen

Parallelisierungsframeworks

- ForkJoin
- Parallel Streams
- CompletableFuture-Klasse

Bau von Bibliotheken und Frameworks

Klassen für Multithread-Anwendungen

Beschleunigung von Anwendungen

Literatur

Web-Quellen:

- [a] Doug Lea: When to use parallel streams http://gee.cs.oswego.edu/dl/html/StreamParallelGuidance.html
- [b] Jörg Hettel und Manh Tien Tran: Java goes Parallel https://www.informatik-aktuell.de/entwicklung/ programmiersprachen/java-goes-parallel.html

Bücher:

- [1] Brain Goetz, Tim Peierls, Joshua Bloch, Joseph Bowbeer, David Holmes und Doug Lea: *Java Concurrency in Practice*. Addison-Wesley, 2006.
- [2] Jörg Hettel und Manh Tien Tran: Nebenläufige Programmierung mit Java. dpunkt.verlag, 2016.